

SHORT

Spendenrekord beim Vienna Night Run



Polit- und Kulturprominenz spendeten für „Licht für die Welt“.

Wien. Beim fünften „Vienna Night Run“ von „Licht für die Welt“ spendeten 15.230 Starter die Rekordsumme von 91.380 €. Mit den Spenden können 3.046 Augenlicht rettende Operationen am Grauen Star Entwicklungsländern durchgeführt werden. Der schnellste blinde Läufer war Francis Karanja aus Kenia, geführt wurde er vom österreichischen Spitzenläufer Michael Schmid, der vor zwei Jahren den Vienna Night Run gewonnen hat.

Ronald McDonald Kinderhilfe Gala 2011



Sonja Klima sammelt Hilfsgelder mit Weltstar José Feliciano.

Wien. Sonja Klima, die österreichische Präsidentin der Ronald McDonald Kinderhilfe, lädt am 17. November dieses Jahres erstmals zur Ronald McDonald Kinderhilfe Gala. Ziel der Charity-Veranstaltung ist die finanzielle Unterstützung des Neubaus eines Kinderhilfe Hauses in Graz. Zahlreiche Gäste aus Wirtschaft und Gesellschaft sind in die Art for Art Malersäle im Wiener Arsenal eingeladen.

Krankenhaus Zentrum der Unfallversicherung garantiert Akutbehandlung von Schwerstverletzten auf höchstem Niveau

Modernster Standort

AUVA-Rehabilitationszentrum Häring wurde nach mehrjährigem Umbau neu eröffnet.

ULLI MOSCHEN

Wien. Nach mehrjährigem Umbau wurde das Rehabilitationszentrum Häring neu eröffnet und gilt nun als einer der modernsten Standorte Europas und Westösterreichs für die Versorgung Schwerstverletzter.

Behandlungsschwerpunkte im Rehazentrum Häring sind die Rehabilitation und Wiederherstellung von Patienten mit Rückenmarksverletzungen, nach Amputationen, Mehrfachverletzungen sowie Verletzungen des Stütz- und Bewegungsapparats.

Umfassendes Angebot

Das Rehabilitationszentrum verfügt nach dem Umbau über 76 Zimmer und bietet 136 Patienten Platz für eine ganzheitliche Rehabilitation. Pro Jahr werden rund 1.200 Patienten behandelt. Neben

Ärzten unterschiedlichster Fachrichtungen, besonders geschultem Pflegepersonal, Physio-, Ergo- und Sporttherapeuten stehen Psychologen und Sozialberater für die ständige Betreuung zur Verfügung und bieten außerdem ihre Unterstützung beim beruflichen Wiedereinstieg an.

Die optimale Betreuung soll durch ein umfassendes Angebot aus Physio- und Ergotherapie, Psychologie, Logopädie sowie einem Schwimmbad mit zwei Therapiebecken und einer Kraftkammer mit modernsten Geräten sichergestellt werden.

„Menschen lernen hier, nach schwersten Verletzungen wieder zurück ins Leben zu finden und ihre Selbstständigkeit so weit wie möglich wieder zurückzugewinnen. Selbstständigkeit bedeutet Unabhängigkeit und Lebensqualität“, erklärte AUVA-Obfrau Renate Römer zur Eröffnung.



Das neu eröffnete Rehazentrum wurde im Beisein zahlreicher Prominenz eröffnet.

Auszeichnung A1 schreibt Award in Unternehmen aus Sensible Kommunikation gefragt

Wien. „Gesundheit hat nicht nur eine medizinische und psychologische Dimension, sondern immer auch eine kommunikative“, erklärt



Brustkrebs-Vorsorge und Therapie hat auch viel mit Kommunikation zu tun.

Elisabeth Mattes, Unternehmenssprecherin A1 und Telekom Austria Group.

Neben den Angehörigen und Behandelnden ist auch das Arbeitsumfeld von Frauen mit der Diagnose Brustkrebs von großer Bedeutung. Daher lädt A1 Patientinnen ein, Kolleginnen und Kollegen, Vorgesetzte oder Unternehmen für den „P.R.I.M.A. Award 2012“ vorzuschlagen, die besondere Sensibilität im Umgang mit Brustkrebspatientinnen gezeigt haben.

Pink Ribbon Partner

A1 ist seit 2007 Partner der Pink Ribbon Aktion der Österreichischen Krebshilfe. P.R.I.M.A. steht für „Pink Ribbon Initiative Mobilizing Awareness“. (um)

Veranstaltung 10. Brustgesundheitstag Goldene Kreuz-Klinik informiert

Wien. Die Privatklinik Goldenes Kreuz in der Lazarettgasse lud beim 10. Brustgesundheitstag ein, sich bei Vorträgen und Workshops über unterschiedliche Aspekte der Brustgesundheit zu informieren.

Das Goldene Kreuz wurde Anfang 2011 als erste Privatklinik in Österreich zum Brustgesundheitszentrum zertifiziert. Das Goldene Kreuz informierte über diese Zertifizierung und ihre Bedeutung für die einzelne Patientin.

Schwerpunktt Themen

Ein Schwerpunkt am Brustgesundheitstag waren Vorsorge und Früherkennung; in Vorträgen wurde über Diagnostik, neue Therapieoptionen sowie über komplementärmedizinische Ansätze und

psychologische Aspekte informiert. In Workshops wurden unter anderem Tao Yoga, Aromatherapie oder Bauchtanz vermittelt. (um)



„Wissen hilft, Unsicherheiten abzubauen“, sagten Experten.

BUCH-TIPP



Nachhaltigkeit ist in Raus aus dem Nachhaltigkeitsdilemma – hinein in den Wettbewerb. Ein deutsches Buch zeigt, wie die im Wettbewerb stehende Gesetzliche Krankenversicherung in unserem Nachbarland den Spagat zwischen Marketing und Präventionsauftrag meistert. Das Buch untersucht mögliche Zieldivergenzen der gesetzlichen Krankenkassen zwischen dem eigentlichen Unternehmenszweck und der Existenzsicherung am Markt, die zu einem Nachhaltigkeitsdilemma führen können. Unterschiedliche Perspektiven der Nachhaltigkeit auf sozialer, gesundheitlicher und ökonomischer Ebene werden anhand

einer Vollerhebung, u.a. von Bonusprogrammen, betrachtet und erläutert. Unterschiedliche Möglichkeiten einer Zielharmonisierung werden aufgezeigt, die die Basis für „Nachhaltigkeitsmarketing“ und „nachhaltiges Marketing“ darstellen. Das Buch zeigt aber auch, wie sehr der Wettbewerb von Kassen den Fokus weg vom Patienten lenken kann. (iks)

Viviane Scherenberg: Nachhaltigkeit in der Gesundheitsvorsorge: Wie Krankenkassen Marketing und Prävention erfolgreich verbinden. Gabler Verlag 2011, 375 S., ISBN-10: 3834928690 54,95 €

MENSCHEN, ÜBER DIE MAN SPRICHT



Claudia Wild, Ludwig Boltzmann Gesellschaft

Wien. Vor genau fünf Jahren gründete die Ludwig Boltzmann Gesellschaft (LBG) ihr Institut für Health Technology Assessment (LBI HTA), eine kritische und unabhängige wissenschaftliche Institution im österreichischen Gesundheitswesen. Claudia Wild leitet das LBI HTA: „Unser Leitbild entspricht der Arbeitsweise des Instituts und lautet ‚unabhängig, objektiv, evidenzbasiert, patientenorientiert, transparent, wissenschaftlich valide‘.“

Mediale Aufmerksamkeit gewann das LBI HTA etwa durch rasche, wissenschaftliche und unabhängige Politikberatung bei zeitrelevanten Themen, wie der Schweinegrippe oder der HPV-Impfung.



GERLINDE SCHEIBER, GESUNDHEITS-REDAKTION ORF

Gerlinde Scheiber, Gesundheitsredakteurin beim ORF, wurde von Roche Austria im Rahmen des diesjährigen „Roche Austria Publizistikpreises der Österreichischen Gesellschaft für Senologie (ÖGS)“ für ihre herausragende journalistische Arbeit zum Thema Brustkrebs ausgezeichnet. Seit 1988 gestaltet Scheiber als Redakteurin und Regisseurin für den ORF wissenschaftliche Beiträge, zuletzt wurde sie mit dem „Pressepreis der Wiener Ärztekammer 2009“ ausgezeichnet.



THOMAS HINTRINGER, PRÄSIDENT DER ÖGPÄRC

Die Österreichische Gesellschaft für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie (ÖGPÄRC) hat einen neuen Präsidenten. Thomas Hintringer will ärztliche Ethik, Patientensicherheit und interdisziplinäre Zusammenarbeit ins Zentrum seiner Tätigkeit rücken. Nach 13 Jahren als Oberarzt an der Abteilung für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie am Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern in Linz wurde Hintringer zu ihrem Leiter berufen.



HEINZ LACKNER, RADIOLOGE, KH DER BARMHERZIGEN BRÜDER ST. VEIT/GLAN

Der gebürtige Kärntner Heinz Lackner, Leiter der Radiologie im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder St. Veit/Glan, hat kürzlich an der Donau Universität Krems ein post-graduate-Studium zum Master of Science mit Schwerpunkt „Management in Einrichtungen des Gesundheitswesens“ abgeschlossen. Seine Masterthesis ist dem Thema „Personalentwicklung bei ÄrztInnen im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder St. Veit/Glan“ gewidmet.